Jahresbericht 2021

der Stiftung
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
Lüneburg-Uelzen

FORUM stiftung

GEMEINSAM STIFTEN GEHEN

www.gemeinsam-stiften-gehen.de

Woher kommen wir

Am 03. November 2010 wurde durch einen gemeinsamen Beschluss der Gemeindevertretung und des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen die Gründung einer unselbstständigen Stiftung der Gemeinde beschlossen. Das Gründungskapital entstammt dem Vermögen der Gemeinde, von dem ein Teilbetrag von 50.000,00 € im Februar 2011 durch das Moderamen der Gesamtsynode zu diesem Zweck frei gegeben wurde.

Die Stiftung wurde am 23. März 2011 durch notarielle Errichtung eines Stiftungsgeschäftes vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen gegründet. Am 4. September 2011 wurde die Stiftung der Gemeindeöffentlichkeit auf einem Stiftungsfest vorgestellt.

Im Frühjahr 2015 lief die erste vierjährige Amtszeit des Kuratoriums aus. Alle Mitglieder erklärten sich bereit, diese ehrenamtliche Tätigkeit fortzusetzen. Der Kirchenrat hat die Mitglieder des Kuratoriums für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

In 2019 wurde das Kuratorium in seiner heute bestehenden Zusammensetzung für weitere vier Jahre vom Kirchenrat bestätigt.

Kontinuität und Verlässlichkeit der Stiftung sind Voraussetzung für ihre erfolgreiche Arbeit und ihre Akzeptanz in und Unterstützung durch die Gemeinde.

Wie ging es weiter

Nach nur einem Jahr verfügte die Stiftung durch Spenden und Zustiftungen zum 31. Dezember 2012 bereits über ein Vermögen von 70.707,07 €.

Zu Ostern 2012 hatte die Stiftung der Gemeinde die Aktion „100 x 100“ vorgestellt, mit der durch eine Sammelzustiftung auch kleinere Beträge dem Stiftungskapital zugeführt werden konnten. Der Name war Ausdruck der Vision, dass sich 100 Zustifter finden, die bereit sind, jeweils 100,00 € zu stiften. Es waren Beträge gleich welcher Höhe für diese Aktion willkommen.

Die Aktion war ein sehr bemerkenswerter Erfolg für die Stiftung. Bis zum Ende der Aktion zu Ostern 2013 haben 72 großzügige Geber die Stiftung auf diesem Weg unterstützt – zum Teil mehrfach. Insgesamt wurden durch die Aktion 12.100,00 € dem Stiftungskapital zugeführt.

Als Nachfolger wurde im Sommer 2013 die Aktion „Gemeinsam auf die Socken machen“ begonnen. Diese Aktion, bei der kleine handgestrickte Socken verteilt wurden, in denen Kleingeld gesammelt werden konnte, hatte das primäre Ziel, die Stiftung in der Gemeindeöffentlichkeit präsent zu halten. Bis zum Ende der Aktion im Sommer 2014 sind der Stiftung dadurch insgesamt 4.138,38 € zugeflossen. Das Kuratorium hat entschieden, diese Zuwendungen dem Stiftungskapital zuzuführen.

2019 wurden mit der Aktion „111 x 111“ bis zum 31.12.2019 5.228,22 € zur Steigerung des Stiftungskapitals aus dem Kreis der Gemeinde aufgebracht.

Im für alle harten Corona-Winter 2020 wurde mit der Fundmate-Aktion „Coole Socke“ eine digitale und kontaktfreie Alternative zu Präsenzveranstaltungen geschaffen, bei der über Sammelbestellungen diverse nachhaltig und fair produzierte Artikel in hübscher Geschenkverpackung zum Behalten oder Verschenken gekauft werden konnten (fundmate.com). Durch dieses Fundraising floss eine Zustiftung in Höhe von 1.671,00 € an die Stiftung

Auch das Jahr 2021 war leider noch von der Pandemie geprägt. So konnte das ursprünglich für den September geplante Stiftungsfest zum 10-jährigen Jubiläum der Stiftung nicht stattfinden, es wurde auf den Herbst 2022 verschoben.

Die Stiftung ist regelmäßig in der Gemeindeöffentlichkeit präsent, wird gut angenommen und erfreulicherweise von den Gemeindegliedern stetig sowohl mit kleineren als auch großen Summen unterstützt, was für ein wiederum von der Pandemie geprägtes Jahr beachtenswert ist.

FORUM stiftung

Bei der Stiftung geht es nicht nur um Geld. Sie folgt dem Grundgedanken, dass durch Teilen von Gaben und das Engagement Vieler das gemeinsame Leben bereichert wird.

So rief das Kuratorium im Herbst 2014 eine Veranstaltungsreihe ins Leben, um dieses Anliegen zu verdeutlichen: das *FORUM stiftung*. Durch das *FORUM stiftung* soll etwas in die Gemeinde, in die Öffentlichkeit und an die vielen engagierten Förderer der Stiftung zurückgegeben werden.

Das *FORUM stiftung* bietet in Form einer Vortrags- und Podiumsreihe Raum für gesamtgesellschaftliche Fragen. Ebenso werden der Umgang mit lebenspraktischen Problemen, mit biografischen Umbrüchen oder Hilfestellungen zu konkreten Fragestellungen des Alltags aufgegriffen.

Das *FORUM stiftung* lebt von seiner Offenheit. Diese zeigt sich in der Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen in Stadt und Land.

Unter dem Motto „FREI ABER WERTVOLL“ stand am 23.10.2014 die Auftaktveranstaltung zum *FORUM stiftung* mit rund 50 Gästen, die zu einem für alle Anwesenden inhaltlich wie atmosphärisch äußerst wertvollen Abend wurde.

Seither wurden zweimal im Jahr informative und unterhaltsame Abende ausgerichtet, in 2021 konnten pandemiebedingt keine Veranstaltungen durchgeführt werden:

- am 19.03.2015 „… alles geregelt“
- am 24.09.2015 "Leben mit Alzheimer" zum Thema "Demenz"
- am 7. April 2016 „Viren und Würmer - ist eine sichere digitale Kommunikation möglich?“
- am 22. September 2016 „Mathematik im Alltag“
- am 23. März 2017 „Update Entwicklungshilfe: Wer entwickelt wen ...? Und was kann ICH tun?“
- am 2. November 2017"Knigge der Weltreligionen - Wie miteinander umgehen?"
- 12.04.2018 „Persönliche Vorsorge - alles geregelt?“
- 25.10.2018 „Ich und mein Gehirn“
- 20.03.2019 „Selbstwirksamkeit – Humor im Ernstfall“
- 26.10.2019 „Hinter den Kulissen – Anjorka Strechel“
- 24.09.2020 „Stress reduzieren mit PEP“

Die Vortragsreihen des FORUM *stiftung* und werden kontinuierlich fortgesetzt. Die aktuellen Veranstaltungen werden jeweils mit Plakaten, Flyern, in der örtlichen Presse und auf der Homepage www.gemeinsam-stiften-gehen.de vorgestellt. Hier können auch weitere Details zu den bereits durchgeführten Veranstaltungen abgerufen werden.

So kommen regelmäßig auch interessierte Lüneburger zu unseren *FORUM stiftung*-Abenden, die unsere Gemeinde vorher nicht wahrgenommen haben.

FORUM *stiftung* virtuell

In schwierigen Zeiten, in denen das gesellschaftliche Leben und persönliche Kontakte sehr stark eingeschränkt sind, hat das Kuratorium ein virtuelles FORUM *stiftung* angelegt.

Der Hauptgedanke des FORUM *stiftung* ist: Miteinander teilen. Genau dieses Anliegen ist das Gebot der Stunde, damit wir zusammen schwierige Zeiten überwinden. Auf unser Homepage gemeinsam-stiften-gehen.de haben viele der bisherigen Referentinnen und Referenten einen kleinen Beitrag für unser "FORUM *stiftung* virtuell" zur Verfügung gestellt.

Wie erfüllen wir unsere Aufgabe

In Erfüllung des Stiftungszweckes wurden der Gemeinde seit 2011 in jedem Jahr aus den Einnahmen der Stiftung und den Erträgen des Stiftungsvermögens ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € zur Förderung und Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt. Diese Zuwendung konnte aufgrund der positiven Entwicklung der Stiftung auch in Zeiten ständig rückläufiger Erträge auf das angelegte Kapital stabil gehalten werden, so dass an Silvester 2021 wieder eine Scheckübergabe erfolgen konnte.

Damit hat die Stiftung seit ihrer Gründung die Gemeinde bislang mit 13.500,00 € unterstützt.

Wie legen wir unser Geld an

Auf Bankkonten oder in ähnlichen Anlagen sind seit einigen Jahren keine Zinsen mehr zu erzielen. Das Kuratorium der Stiftung ist aber zwei Zielen verpflichtet, die im aktuellen Umfeld zu Zielkonflikten werden können:

1. Erzielung von Erträgen aus dem vorhandenen Kapital, um dem Stiftungszweck auch weiterhin Genüge tun zu können.
2. Bewahrung des Stiftungsvermögens im Sinne einer Ewigkeitsaufgabe, um auch in der Zukunft dem Stiftungszweck folgen zu können.
   - Das Kuratorium hat streng darauf zu achten, dass das Stiftungskapital absolut tabu ist und niemals durch Ausgaben gemindert wird; auch nicht, wenn diese dem Stiftungszweck dienen. Hierzu sind die sog. „Freien Mittel“ zu verwenden.

Um überhaupt noch Erträge erwirtschaften zu können, hat das Kuratorium 2016 mit Zustimmung des Kirchenrates das damals vorhandene Vermögen von 88.000,00 € in zwei verschiedene, von der Landeskirche verwalteten Sammelanlagen (siehe unten) langfristig angelegt. Da sich das Vermögen der Stiftung kontinuierlich positiv entwickelt, konnten die Sammelanlagen in 2018 um

11.000,00 € aufgestockt werden. Durch eine Umwidmung von freien Mitteln in Stiftungskapital wurden im Herbst 2021 wieder 16.000,00 € in die Sammelanlage eingezahlt, sodass die angelegte Summe mittlerweile 115.000,00 € beträgt.

Die Erträge aus diesen Sammelanlagen beliefen sich für das Kalenderjahr 2021 auf 1.885,75 €. Da dieser Betrag aber erst im Februar 2022 ausgezahlt wurde, werden die Einnahmen dementsprechend im Jahresbericht 2022 als Vermögenszuwachs berücksichtigt.

Die von der Landeskirche in Leer verwaltete Sammelanlage ist aktuell die einzige (und zudem eine vergleichsweise lukrative) Möglichkeit, das Stiftungsvermögen Ertrag bringend anzulegen.

Weiteres Vermögen und insbesondere unterjährig zufließende Beträge werden auf den Konten bei der Volksbank angespart, wo sie allerdings unverzinslich sind.

Zum 31.12.2021 teilte sich das Vermögen der Stiftung wie folgt auf:

Stiftungskonto Volksbank	900,00 €
Stiftung Tagesgeldkonto Volksbank	2.092,27 €
Sammelanlage Immobilien	91.200,00 €
Sammelanlage Kapitalmarkt	23.800,00 €
GESAMT VERMÖGEN	**117.992,27 €**

Wie hat sich unser Vermögen in 2021 entwickelt

Das Vermögen der Stiftung hat sich trotz des pandemiebedingten Umfeldes erfreulich positiv entwickelt.

	Stiftungskapital	freie Mittel *	Stiftungsvermögen
Stand am 01.01.2021 *	111.099,22 €	4.843,03 €	115.942,25 €
Korrektur aus 2019		*- 300,00 €*	
Differenz Erstattung Gebühren Homepage		*0,02 €*	
*Erträge Sammelanlagen 2021***		*0,00 €*	
Spenden 2021		2.550,00 €	
Zustiftungen	1.300,00 €		
Zuwendung an die Gemeinde		- 1.500,00 €	
Umwidmung vom 26.05.2021	3.000,00 €	- 3.000,00 €	
Stand am 31.12.2021	**115.399,22 €**	**2.593,05 €**	**117.992,27 €**

** inkl. € 300,00 noch nicht erfolgter Korrektur aus 2019*
*** Die Gutschrift der Erträge für 2021 erfolgte im Februar 2022*

Wie tragen wir unserer Verantwortung Rechnung

Auch in 2021 hat das Kuratorium gemeinsam mit dem Gemeindebüro aufmerksam verfolgt, ob das zusätzliche Angebot der Stiftung an die Gemeindeglieder Auswirkungen auf das direkte Spendenaufkommen für die Kirchengemeinde hat.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass dies – wie auch in den vergangenen Jahren – nicht der Fall war. Die Stiftung hat wieder Gemeindeglieder erreicht, die bisher nicht zum Kreis der Spender zählten. Andere fahren zweigleisig und haben ihre Spenden für die Gemeinde nicht eingestellt.

Das Kuratorium wird diese Frage weiter gemeinsam mit dem Gemeindebüro verfolgen und das Ergebnis im nächsten Jahresbericht bekannt geben.

Was planen wir für die Zukunft

Das Kuratorium plant für die Zukunft weitere Veranstaltungen und Aktionen, die Personen auch über den Kreis der Gemeindeglieder hinaus ansprechen sollen.

In 2022 wird im September das dann 11-jährige Bestehen der Stiftung im Rahmen eines Stiftungsfestes mit der Gemeinde gefeiert, deren Arbeit zu unterstützen die Hauptaufgabe der Stiftung ist.

Im März 2022

Das Kuratorium

Stiftung Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen

Gezeichnet

Thomas Reiche

Hella Nullmeier

Das Kuratorium

Annette Brand, Lüneburg

Hans-Wilfried Haase, Lüneburg

Martin Hinrichs, Lüneburg

Hella Nullmeier, Buchholz

Thomas Reiche, Thomasburg